

Übung macht den Meister, oder anders formuliert, es ist noch kein Präsi vom Himmel gefallen.....

Mit diesem Sprichwort habe ich mein Amt als Präsidentin im Mai 2013 in Angriff genommen. Keine einfache Aufgabe in die Fussstapfen von unserem ehemaligen und langjährigen Präsidenten Othmar Rohner zu treten. Doch mit der grossen Unterstützung des Vorstandes und euch Aktivmitgliedern kann ich auf ein erfolgreiches Amtsjahr zurück schauen.

Vorstandssitzungen

Vier Vorstandssitzungen standen im Vereinsjahr 2013/2014 an. Es gab so einige Themen zu diskutieren, wie welche Aufgabenbereiche übernimmt jedes Vorstandsmitglied, wie regeln wir die Suche nach Sponsoren, oder wie geht es in den verschiedenen Mannschaften weiter, bezüglich genügend Spielerinnen und Spielern, wie auch die Suche nach Trainer.

Für das Sponsoring hat sich Vreni Gisler bereit erklärt und hat sich die Zeit genommen und alle „treuen“ Gönner und die, die es werden wollen (Betriebe in der Gemeinde Seuzach) angeschrieben. Bis jetzt sind beachtliche Fr. 900.— einbezahlt worden. Die Spenden wurden mit einer Dankeskarte verdankt und sind auf der vereinseigenen Homepage veröffentlicht.

Grosses Kopfzerbrechen machte uns die Zukunft der Herren- und Damenabteilung, von den Juniorinnen, Herren bis hin zum Damen 1. Es ist seitens der Mannschaften ein Wunsch nach einem Trainer und genügend Spielerinnen und Spieler, was uns Vorstandsmitgliedern vor eine knifflige Aufgabe stellte.

Da es ja bekanntlich schwierig ist, Personen zu finden, die bereit sind in ihrer Freizeit sich für eine Aufgabe in einem Verein zur Verfügung zu stellen und wir wussten, dass Sandra Kurz die Juniorinnen und Andrea Fontana das Damen 3 als Trainerinnen abgeben, ging die grosse Suche los. Es fanden einige interne Gespräche statt, die Nachbarsvereine wurden angefragt und einen Aufruf per Mail an alle Aktiv- und Passivmitgliedern gestartet, für diesen ich leider nur von drei Mitgliedern eine Rückmeldung bekam.

Nach einigen schlaflosen Nächten (grübel, grübel.....) und vielen Gesprächen können wir nun mit grosser Zuversicht auf eine weitere Meisterschaftssaison mit vier aktiv spielenden Mannschaften voraus blicken und hoffen, dass sich die neuen Spieler und Spielerinnen gut in die neue Mannschaft einfügen können und vom Team herzlich aufgenommen und gut integriert werden.

An dieser Stelle muss ich an alle appellieren, dass es nicht ausreicht nur zu fordern und ab zu warten was seitens vom Vorstand passiert, sondern es auch von eurer Seite im Sinne sein soll, für weitere Mitgliedern zu werben

Vereinsanlässe

Altpapiersammlung

Einige Tonnen Altpapier und Karton wurden am Samstag, 6. Juli 2013 von den überaus fleissigen 27 Helferinnen und Helfer gesammelt und es ergibt sich einen Gewinn von Fr. 2100.—

Für die nächste Papiersammlung vom 5.7.2014 stehen keine Fahrzeuge von der Firma Vetterli zur Verfügung. Doch es werden sicherlich wieder genügend Fahrzeuge vor Ort sein und wir vom Vorstand hoffen, dass wir an der nächsten Papiersammlung auf mehr als die Hälfte der Vereinsmitglieder als Helfer zählen können.

Plauschtag

Ja eben, dies war so eine Sache. Leider fand der Plauschtag im letzten Vereinsjahr nicht statt, da ich für die Planung zeitlich im Verzug und eigentlich auch ohne grossen Ideenreichtum war. Ich möchte mich in diesem Sinne entschuldigen, dass der Plauschtag aus meinem Verschulden nicht zustande kam. Auf jedenfall ist es mir und dem Vorstand ein grosses Anliegen, neben dem ganzen Volleyballbetrieb einen Anlass im Vereinsjahr zu haben, wo man sich für eine gemeinsame Aktivität trifft. Zu weiteren Informationen über den Plauschtag im bevorstehenden Vereinsjahr komme ich später noch zurück.

Vereinsapéro

Auch in diesem Vereinsjahr fand unser Vereinsapéro statt, wo es sich einige Passivmitglieder nicht nehmen liessen, um bei einem Gläschen Wein oder Orangensaft und mit feinen Apérohäppchen, danke dem Damen 3 für die Organisation, sich mal wieder Volleyballspiele an zu schauen und sich mit ehemaligen Teamkolleginnen und Teamkollegen aus zu tauschen. Da es für diesen Anlass nicht einen allzu grossen Mehraufwand gibt und es doch von einigen genutzt und geschätzt wird, gehört dieser Anlass anfangs Saison 2014/2015 einfach wieder dazu.

Chlausturnier

Ganz spontan, aber doch von vielen aktiven Spielerinnen und Spielern unterstützt worden, war der letzte Mittwochabend vor Weihnachten. Der Abend wurde nicht als Training sondern einfach als Spielabend genutzt, mit einem gemütlichen Zusammensitzen danach, mit Nüssli und Schöggeli zum knabbern.

Interner Mixed Abend

Über 30 Spielerinnen und Spieler von den Jüngsten bis zu den Ältesten kämpften am Internen Mixedabend im März in verschiedenen Teams um den Sieg. Es ist für alle Teilnehmende immer wieder eine grosse Herausforderung mit anderen Spieler- und Spielerinnen unterschiedlichem Niveau zusammen zu spielen, doch schlussendlich geht es um den Spass und das Fördern der Gemeinschaft im Verein.

Vielen herzlichen Dank an Othmar Rohner für die Leitung und Karin Allenspach für die Verpflegung vor Ort.

Vereinsvertretungen

Helfereinsatz „750 Jahre Seuzach“

In der Jubiläums Festwoche „750 Jahre Seuzach“ im Mai 2013 haben sich die Herren und das Damen 1 für einen Helfereinsatz am Gala Abend angemeldet. Mit vollem Elan und grosser Spannung was sie da erwartet fanden sie sich im gut gefüllten Festzelt ein. Zur Stärkung gab es erstmal ein Bier oder Mineral und man verschaffte sich einen Überblick und hörte den Operngesängen auf der Bühne zu. Leider war „stricktes Redeverbod“, was die einen von uns direkt zu merken bekamen und sie froh waren, als es endlich mit Arbeiten los ging.

Der ganze Anlass war sehr gut organisiert, man wusste was zu tun war und jeder gab sein Bestes.

Auch war das Helferessen für alle Helfer und Helferinnen im Jubiläumsjahr „750 Jahre Seuzach“ ein gelungenes Fest und man wurde mit feinen Köstlichkeiten gepflegt und mit guter Musik unterhalten.

An dieser Stelle, ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, die im Jubiläumsjahr einen Einsatz geleistet haben und ihren Verdienst unserem Verein zukommen liessen.

RVNO und Swiss Volley

Durch die Teilnahme an den jeweiligen Delegiertenversammlungen des RVNO's, ist man stets auf dem neusten Stand und bekommt die Entwicklung der Organisation des Volleyballsports vollumfänglich mit. An der Delegiertenversammlung vom 28.August 2013 in Amriswil erläutert uns Christoph Stern Präsident von Swiss Volley, die geplanten Investitionen, die für die Vereine einen beträchtliche Erhöhung der Lizenzpreise und Vereinsbeiträge bedeuten. Mit rund 1.Mio. Fr. Mehrinvestitionen, unter anderem, Nachwuchsverantwortliche, Talent Schools, Kids Volley, Nationalmannschaften und regionale Ausbildung soll der Nachwuchs gezielt gefördert werden und die Nationalmannschaften im Indoorbereich konkurrenzfähiger machen. Die Erhöhung der Beiträge würde auch die Abhängigkeit von Sponsoren verringern.

Ja, was kommt da auf uns Vereine nun zu, wir wollen doch einfach nur mit Freude Volleyball spielen.

Bei der Konsultativabstimmung die in erster Linie als Vorgabe diente, wie die 3 RVNO -Vertreter am Volleyballparlament vom 23.11.2013 Stellung beziehen sollten, standen die Delegierten des RVNO's mit einer knappen Mehrheit nicht hinter dem Projekt.

Was kam nun heraus am Volleyballparlament vom 23.November 2013: 85% der Delegierten haben entschieden, dass Swiss Volley die Mitgliederbeiträge auf die Saison 2014/2015 erhöhen darf. Christoph Stern meint dazu: „ Jetzt können wir unser Nachwuchskonzept, das von Swiss Olympic und dem BASPO abgesegnet wurde, ganzheitlich und in hoher Qualität in und mit den Regionen umsetzen. Wir können dem Nachwuchs endlich Perspektiven im Hallenvolleyball bieten – mit professionelleren Nationalmannschaften als Aushängeschild und Vorbild“

Meiner Meinung nach, gut und recht, dass man auf die Karte Jugend und deren Förderung setzt. Doch Volleyball ist einer der beliebtesten Breitensportangebote, wo viele (jung wie alt) wegen der Freude und der Faszination den Volleyballsport ausüben und genau bei diesen Personen holt man nun das Geld, anstatt grosse Sponsoren ans Land zu ziehen.

Zusammenarbeit im Verein

Ich möchte ein grosses Dankeschön an meine Vorstandskollegen und Kolleginnen aussprechen, die mich in meinem ersten Amtsjahr tatkräftig unterstützten und ebenso sehr viel Zeit und Engagement in ihre verantwortliche Bereiche investieren, so dass unser Verein reibungslos funktioniert.

Was mich sehr freut, dass die Einsätze von Schreiber- und Schiedsrichteraufgaben während der Meisterschaft pflichtbewusst wahr genommen werden. Ein grosses Dankeschön an alle Schreiber und Schiedsrichter.

Was auch nicht zu vergessen ist, allen Trainer, die jede Woche für die Mannschaften ein Training auf die Beine stellen und die Teams durch die Saison coachen, wie auch den Mannschaftsverantwortlichen mit ihrem Engagement für ihr Team zu danken.

Ein Kränzchen binden, möchte ich auch all den Mannschaften, die für die Beiz feine Köstlichkeiten, sei es Sandwiches oder Kuchen mitbringen, so dass einem sogar auf dem Weg zur Pinkelpause zwischen den Sätzen, das Wasser im Mund zusammen läuft.

Und zum Schluss vielen Dank an alle aktiven und passiven Mitgliedern, die im letzten Vereinsjahr sich für den Verein einsetzten und dem VBC Seuzach noch lange die Treue erweisen!!!

Präsidentin
Andrea Fontana